
Modulbezeichnung: IM2 - Interdisziplinäres Aufbaumodul (IM2) **7 ECTS**

Modulverantwortliche/r: David du Toit

Lehrende: Peter Bubmann, Ute Verstegen

Startsemester: WS 2022/2023	Dauer: 2 Semester	Turnus: halbjährlich (WS+SS)
Präsenzzeit: 60 Std.	Eigenstudium: 150 Std.	Sprache: Deutsch

Lehrveranstaltungen:

Im Interdisziplinären Aufbaumodul sind zwei Lehrveranstaltungen zu belegen von denen mindestens eine Seminar ist.

S Interdisziplinäres Seminar

HS "Kunst.Räume.Religion - Orte und Wege ästhetischer Bildung" (WS 2022/2023, Hauptseminar, 1 SWS, Peter Bubmann et al.)

V/Ü Weitere interdisziplinäre Lehrveranstaltung

Empfohlene Voraussetzungen:

Interdisziplinäres Basismodul

Inhalt:

Interdisziplinäre Themen und Fragestellungen sowohl zwischen den theologischen Disziplinen wie auch zwischen Theologie und benachbarten Fächern.

Lernziele und Kompetenzen:

Die Studierenden

- vertiefen ihr Verständnis für das Ineinandergreifen der theologischen Disziplinen in zentralen theologischen Fragen,
- erweitern ihre Kenntnisse der Methoden und Arbeitsweisen nichttheologischer Fächer,
- üben sich anhand exemplarischer Fragestellungen im fächerübergreifenden Diskurs,
- verbessern im gruppenbezogenen Gespräch ihre interdisziplinäre Kommunikationsfähigkeit.

Literatur:

Literaturhinweise finden sich im aktuellen Vorlesungsverzeichnis (Einträge im UnivIS).

Organisatorisches:

Turnus des Lehrangebots:

- **S Interdisziplinäres Seminar**; halbjährlich (WiSe + SoSe)
- **V/Ü Weitere interdisziplinäre Lehrveranstaltung**; halbjährlich (WiSe + SoSe)

Bemerkungen:

Die besondere Form der gemeinsamen Erarbeitung interdisziplinärer Perspektiven und das Verständnis für die verschiedenen wissenschaftlichen Methodiken erfordert für den erfolgreichen Abschluss dieses Moduls die **regelmäßige Teilnahme in allen Lehrveranstaltungen**.

Modulprüfung: Essay (8-10 Seiten).

§ 46, Abs.2 StuPO EvTheol ist zu beachten:

- Mindestens eine der Lehrveranstaltungen aus dem Interdisziplinären Aufbaumodul soll von zwei Dozentinnen bzw. Dozenten geleitet werden. Von diesen muss mindestens eine bzw. einer dem FB Theologie angehören.